

Lehrgang für angewandte Gewerkschaftsarbeit

# GEWERKSCHAFTS SCHULE



*September 2013 bis Juni 2014*

**Gmunden**  
**Linz**  
**Rohrbach**  
**Wels**



**AK VÖGB**

Oberösterreich

## Gewerkschaftsschule – Eine Weiterbildung für Dich!

Pensionssystem, Soziale Kompetenzen, Globalisierung, Tobintax, Neoliberalismus, Solidarität, Flexibilität, Reformen, Lebensarbeitszeitkonto, Standortsicherheit, Negativsteuer, Lohnnebenkosten, Qualitätsmanagement, Mobbing, ...

... Begriffe, die alltäglich verwendet werden, Begriffe, die meist nicht näher erklärt werden. Und da soll man die Hintergründe, Zusammenhänge und Auswirkungen der laufenden Veränderungen verstehen, dazu eine Meinung haben und einen Standpunkt vertreten können?

Unsere Gesellschaft braucht mehr denn je Menschen, die sich aktiv für Demokratie, Mitbestimmung und Sozialstaat einsetzen.

Gerade als GewerkschafterInnen und ArbeitnehmerInnen-VertreterInnen müssen wir fähig sein, in Gruppen zu entscheiden und gemeinsam zu handeln. Nur so ist es möglich, die Interessen der ArbeitnehmerInnen durchzusetzen.

In der Gewerkschaftsschule, die die umfassendste arbeitnehmerInnenorientierte Grundausbildung des ÖGB ist,

- werden **Grundkenntnisse und Hintergrundwissen zu Politik, Recht, Wirtschaft, Gewerkschaft und Gesellschaft** von kompetenten ReferentInnen vermittelt
- wird **Theorie und Praxis verknüpft**, um Selbstreflexion zu fördern, Kommunikation zu trainieren und **Handlungsfähigkeit und Analysefähigkeit zu erweitern**
- wird ein **attraktives Lernumfeld mit guten Rahmenbedingungen** geboten, welches das Lernen in und mit der Gruppe fördert – und befähigt, das Gelernte im Alltag umzusetzen.

Persönlich und als GewerkschafterIn aktiv diese Welt mitgestalten.

➤ **Ergreife die Chance zur ganzheitlichen Weiterbildung!**

Die Lehrgangsführung:



**Mag. Sepp Wall-Strasser**  
Ögb-Bereichsleiter  
Bildung und Zukunftsfragen

**Mag. Verena Mayrhofer**  
Organisationsassistentin  
Gewerkschaftsschulen

**Gerd Weninger**  
Organisationsassistent  
Gewerkschaftsschulen

## Zielgruppen:

➤ *An der Gewerkschaftsschule können teilnehmen:*

- Gewerkschaftsmitglieder
- Mitglieder und Ersatzmitglieder von Betriebsräten und Personalvertretungen
- Mitglieder und Ersatzmitglieder von Jugendvertrauensräten und Jugendpersonalvertretungen
- Vertrauenspersonen
- ÖGB- und AK-Beschäftigte



## Voraussetzungen:

➤ *Das muss ich erfüllen, um die Gewerkschaftsschule machen zu können:*

- Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft
- Teilnahme an einem der vier Informationsabende bzw. ein persönliches Gespräch (siehe Seite 8)
- Ausgefüllter Bewerbungsbogen (siehe Seite 9)



” *Ich kann die Gewerkschaftsschule weiterempfehlen, weil.....*

*ich einen guten Einblick in die verschiedenen Bereiche der Arbeitswelt, der Gewerkschaften und der Wirtschaft bekommen habe.*

*ich mein arbeitsrechtliches Wissen wesentlich steigern konnte.*

*ich Kontakt zu den Experten der Gewerkschaft und AK bekommen habe. ich meine persönliches Auftreten, meine Kommunikation und meine Rhetorik stärken konnte.* “

Zoran Kovac, Gewerkschaftsschule Linz 2009-2011, Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Greiner Perfoam, Enns

## Ziele:

➤ *Das kann bzw. weiß ich nach Besuch der Gewerkschaftsschule:*

Als AbsolventIn der Gewerkschaftsschule kannst du

- Vorgänge und Zusammenhänge in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik verstehen und bewerten, sowie mit der gewerkschaftlichen Praxis verknüpfen
- sensibel werden für Abläufe und Strukturen im Betrieb, in der Gesellschaft, in der Welt – diese durchschauen, analysieren und reflektieren
- deine theoretischen Kenntnisse und deine praktischen Handlungskompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Rhetorik erweitern, ausprobieren und für das eigene Tun nutzbar machen, z.B. ein Team oder eine Gruppe leiten, vor mehreren Leuten sprechen, deine Anliegen argumentieren, ...
- ein Thema aufbereiten und vermitteln: indem du ein Konzept entwirfst, Unterlagen und Materialien suchst, Informationen filterst und in Struktur bringst, um darüber z.B. ein Referat zu gestalten und zu halten
- ein Projekt in einer Gruppe schrittweise erarbeiten, die Werkzeuge des Projektmanagements anwenden, entsprechende Methoden und Medien für die Öffentlichkeitsarbeit auswählen, anwenden und ansprechen
- als GewerkschafterIn selbstbewusst auftreten und dich solidarisch verhalten

## Inhalte:

➤ *Diese Themen werden behandelt:*

Im 1. und 2. Semester erhältst du Grundkenntnisse aus den Themenbereichen:

- Gewerkschaftspolitik und Interessenvertretung
- Wirtschaftliche Zusammenhänge
- Ökologie
- Gesellschaftspolitik
- Rechtliche Grundlagen
- Management
- Psychologie und Kommunikation

Im 3. und 4. Semester entscheidest du mit den anderen TeilnehmerInnen über die Inhalte der Themen- und Projektarbeiten. Diese Phasen des Selbstbestimmten Lernens werden durch Werkstätten-Inputs und Reflexionen begleitet.

Die Inhalte, Methoden und Werkzeuge, die du im Laufe der Gewerkschaftsschule kennen lernst, kannst du tagtäglich, sowohl an deinem Arbeitsplatz als auch im privaten Umfeld einsetzen: z.B. Abläufe erkennen, Gespräche führen, Informationen verarbeiten, ...



## Methodik:

➤ *So wird in der Gewerkschaftsschule gelernt:*

Mit einem ganzen Set von unterschiedlichen Unterrichtsmethoden – Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Referate, Exkursionen, Aktionen, Projektarbeit, Rollenspiele, ... und Materialien wird ein ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen ermöglicht. Teamarbeit wird durch das Lernen in und mit der Gruppe gefördert und gefordert. Du wirst angeregt, begleitet und befähigt, ein Thema selbst zu erarbeiten, damit du es z.B. einer Gruppe von Leuten vermitteln kannst.

Jede Lehrgangsguppe wird von zwei Lehrgangskoaches über den zweijährigen Bildungsprozess begleitet.



**„Mein Lernhighlight in der Gewerkschaftsschule war die Themenarbeit.“**

*Nötiges Wissen gaben sowohl fachlich qualifizierte Referenten, als auch die Lernwerkstatt. In 2 Tagen wurde in eigenen Workshops das nötige Handwerkszeug (Unterlagen recherchieren, Präsentationstechniken,...) vermittelt.*

*So war es mir möglich ein interessantes Thema zu finden, aufbereiten und vor der Gruppe zu präsentieren.*

*Step by Step Wissen aneignen und sich damit zukünftigen Herausforderungen stellen, ein Erfolg dieser 2jährigen Ausbildung. “*

Doris Stegh, Gewerkschaftsschule Grieskirchen/Eferding 2009-2011  
Angestelltenbetriebsrat im Klinikum Wels



## Organisation:

### ➤ So ist die Gewerkschaftsschule aufgebaut:

Die Gewerkschaftsschule gliedert sich in 4 Semester, beginnt am **27. September 2012** und endet **Ende Juni 2014**. Jedes Semester besteht durchschnittlich aus 110 Lerneinheiten zu je 50 Minuten. Die genauen Termine für Seminartage, Trainingstage,... werden ein Semester vorher bekannt gegeben.

### ➤ Training I und Training II

Den Auftakt der Gewerkschaftsschule bildet das **Training I**, das von **Donnerstag, 27. 9. 2012**, 18 Uhr bis **Sonntag, 30.9.2012**, 12 Uhr, in einem Seminarhaus stattfindet. Im Rahmen eines Kommunikationstrainings findet das Kennenlernen der TeilnehmerInnen und der Rahmenbedingungen der Gewerkschaftsschule statt.

Für Frühjahr 2013 ist das **Training II** geplant, welches ebenfalls von Donnerstag Abend bis Sonntag Mittag dauert. Die Teilnahme am Training I und II ist verpflichtend.

### ➤ Abende

An **zwei Abenden pro Woche** – Montag/Mittwoch oder Dienstag/Donnerstag – werden von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr oder von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr die Inhalte der Themenbereiche bearbeitet.

Im 1. und 2. Semester finden je 30 Abende statt. Im 3. und 4. Semester verringert sich die Anzahl der vorgegebenen Abende, weil du selbst bzw. in der Projektgruppe die weiteren Termine mitbestimmst.

### ➤ Seminartage

In jedem Semester wird mindestens ein **1-Tages-Seminar** und ein **2-Tages-Seminar** (Freitag, Samstag) durchgeführt, um Themenbereiche zu vertiefen.

### ➤ Kongress

Am Ende des 2. Semesters wird ein **2-tägiger Kongress zum Thema „Migration“** mit allen TeilnehmerInnen der Gewerkschaftsschule veranstaltet.



### ➤ Themenarbeit

Das Semester steht im Zeichen der der Themenarbeit. Du wählst ein Thema, das dich interessiert und arbeitnehmerInnenrelevant ist. In der **Lernwerkstatt** (2-Tages-Seminar mit verpflichteter Teilnahme) erhältst du das Werkzeug, wie du von der Idee zu einer Themenarbeit kommst. Während der Ausarbeitung wirst du von ReferentInnen und den Lehrgangskoaches unterstützt. An einem Abend stellst du die Ergebnisse deiner Themenarbeit deinen KollegInnen in der Gewerkschaftsschule vor.

### ➤ Projektarbeit

Das 4. Semester kann mit praxisnaher gewerkschaftsarbeit überschrieben werden. Ab 10 Teilnehmer/-innen sind 2 Projektgruppen je Lehrgang zu bilden. Du arbeitest in einer Projektgruppe mit, die die erlernten Werkzeuge des Projektmanagements aktiv einsetzt, und ein gewähltes Projekt bearbeitet. Die Teilnahme an der **Projektwerkstatt** (1-Tages-Seminar) ist verpflichtend. Öffentlichkeitswirksam, gewerkschaftsrelevant und Teamarbeit sind die Stichworte für das Projekt. In dieser Phase wirst du in der Projektgruppe methodisch und fachlich begleitet.

### ➤ Bildungsreise

Im 3. Semester wird eine viertägige Bildungsreise nach Brüssel organisiert. Besuch von EU-Institutionen, Diskussionen mit GewerkschafterInnen und PolitikerInnen, ... regen an, um „über den eigenen Tellerrand“ hinauszuschauen und gemeinsame Erfahrungen zu machen.

### ➤ Lehrgangsfreie Zeiten

Gesetzliche Feiertage, Weihnachts-, Semester- (OÖ), Oster- und Sommerferien.

## Info-Abend:

➤ *Hier erfahre ich mehr:*

Im April und Mai 2011 finden in allen vier Regionen, in denen ab September 2011 eine Gewerkschaftsschule geplant ist, ein Info-Abend statt. Hier erhältst du Antworten auf all deine Fragen rund um die Gewerkschaftsschule.

Die **Teilnahme an einem der Info-Abende ist unverbindlich**, aber Voraussetzung für die Teilnahme an der Gewerkschaftsschule. **Du kannst auch an einem Info-Abend in einer anderen Region teilnehmen.**

### Region Linz-Stadt

**Lehrgangsort: AK-Bildungshaus Jägermayrhof**  
**Donnerstag, 10.5.2012, 18.30 Uhr**  
 AK Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, 4020 Linz

### Region Gmunden

**Lehrgangsort: AK-ÖGB Gmunden**  
**Donnerstag, 26.4.2012, 18.30 Uhr**  
 AK-ÖGB Gmunden, Herakhsstraße 15 b, 4810 Gmunden

### Region Rohrbach

**Lehrgangsort: AK-ÖGB Rohrbach**  
**Donnerstag, 26.4.2012, 18.30 Uhr**  
 AK-ÖGB Rohrbach, Ehrenreiterweg 17, 4150 Rohrbach

### Region Wels

**Lehrgangsort: AK-ÖGB Wels**  
**Donnerstag, 10.5.2012, 18.30 Uhr**  
 AK-ÖGB Wels Roseggerstraße 10, 4600 Wels

Bitte die **Anmeldekarte** zum Info-Abend ausfüllen und abschicken. Solltest du an allen Terminen der Info-Abende verhindert sein, besteht die Möglichkeit mit uns einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Bitte gib deine Telefonnummer zur Terminvereinbarung auch auf der Anmeldekarte bekannt, die du an uns schickst.

## Bewerbung zur Teilnahme:

➤ *So bewerbe ich mich um eine Teilnahme:*

Die Gruppengröße je Gewerkschaftsschule beträgt mindestens **15 und maximal 20** TeilnehmerInnen.

Am Info-Abend erhältst du einen **Bewerbungsbogen**. Bis spätestens **31. Mai 2012** muss dein ausgefüllter Bewerbungsbogen im Büro VÖGB-Gewerkschaftsschulen, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz, eingelangt sein.

Die Lehrgangsleitung behält sich vor, in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und ÖGB-Regionalsekretariaten, die Auswahl der TeilnehmerInnen zu treffen.

Bis **16. Juli 2012** wirst du informiert, ob du in die Gewerkschaftsschule aufgenommen wurdest oder nicht. Die aufgenommenen TeilnehmerInnen erhalten mit dieser Nachricht eine „Ausbildungsvereinbarung“ zur Unterschrift, einen Kautions-Zahlschein, sowie Informationen zu Training I, II und Seminartagen.

## Kosten:

➤ *Das kostet mich der Besuch der Gewerkschaftsschule:*

Der VÖGB – Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung – trägt in Kooperation mit der Arbeiterkammer Oberösterreich folgende Kosten:

Honorare für ReferentInnen, TrainerInnen, Lehrgangskoaches;  
 Unterkunft, Verpflegung und Seminarraumgebühren für die Trainings- und Seminar-Tage und den Kongress, Lernmaterialien und Unterlagen, Organisation der Gewerkschaftsschule.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hinterlegt zu Beginn **€ 100,-**.

Diese **Kaution** wird nach positiver Absolvierung wieder retourniert.



## Auskunft:

► Hier bekomme ich weitere Infos:

VÖGB-Gewerkschaftsschulen, Weingartshofstraße 2, 4020 Linz  
 Tel.: 0732/665391-  
 DW –6022: **Marianne Punzenberger**, Administration  
 DW –6012: **Gerd Weninger**, Leitung Gewerkschaftsschulen  
 DW –6032: **Verena Mayrhofer**, Leitung Gewerkschaftsschulen  
 Fax: 0732/665391-6099  
 Email: gewerkschaftsschule.ooe@oegb.at

### VÖGB-Sekretariat für Region Linz-Stadt

Weingartshofstraße 2, 4020 Linz  
**Gerd Weninger**, Tel. 0732/665391-6012,  
 Email: gewerkschaftsschule.ooe@oegb.at

### ÖGB-Regionalsekretariat Gmunden

Herakhstraße 15 b, 4810 Gmunden  
**Wolfgang Schandl**, Tel. 07612/64466, Email: gmunden@oegb.at

### ÖGB-Regionalsekretariat Rohrbach

Ehrenreiterweg 17, 4150 Rohrbach  
**Ingrid Groiß**, Tel. 07289/224667, Email: rohrbach@oegb.at

### ÖGB-Regionalsekretariat Wels

Roseggerstraße 10, 4600 Wels  
**Peter Humer** diplomè, Tel. 07242/47109, Email: wels@oegb.at

oder bei deiner Gewerkschaftssekretärin, deinem Gewerkschaftssekretär



## Veranstalter und Lehrgangleitung:

# VÖGB

Verband Österreichischer  
 Gewerkschaftlicher Bildung  
 Gewerkschaftsschulen OÖ  
 Weingartshofstraße 2, 4020 Linz  
 www.gewerkschaftsschule.at



## Anmeldekarte zum Info-Abend

Ich interessiere mich für die Gewerkschaftsschule in der Region

- Gmunden
  - Linz
  - Rohrbach
  - Wels
- (bitte ankreuzen)

Ich melde mich zum Info-Abend der Gewerkschaftsschule an:

- Do, 26.4. 2012, 18.30 Uhr, Gmunden
  - Do, 10.5.2012, 18.30 Uhr, Linz
  - Do, 26.4.2012, 18.30 Uhr, Rohrbach
  - Do, 26.4.2012, 18.30 Uhr, Wels
- (bitte ankreuzen)

Ich ersuche um ein **persönliches Gespräch:**

- Terminvereinbarung unter meiner Telefon-Nummer:

Erreichbar von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_







**”**  
*In der Gewerkschaftsschule habe ich gelernt...  
dass es oft besser ist ein wertschätzendes Feedback zu geben,  
als ein ehrliches.  
Dass, wenn du etwas lernen willst, du es selber machen  
musst.  
Dass Übung wirklich den Meister macht.  
Und der, der nichts weiß, alles glauben muss!*

*Letztendlich habe ich festgestellt, dass um so mehr ich gelernt habe, um so **“**  
mehr habe ich feststellen müssen, dass das Gelernte mir zu wenig erscheint.*

Andreas Osterkorn, Gewerkschaftsschule Grieskirchen/Eferding 2009-2011  
Betriebsratsvorsitzender SAB TOURS



**AK VÖGB**

Oberösterreich

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel./Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Mitglied bei Gewerkschaft \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Bitte  
ausreichend  
frankieren.  
€ 0,62

**VÖGB**

Landesorganisation  
Oberösterreich  
Weingartshofstraße 2  
4020 Linz